

Unter dem Motto "Reisen ist die angenehmste Art, Bekanntschaften zu schließen!" bietet das Unternehmen „**VIATORES – Dr. Kessler Studienreisen**“ themenbezogene Tagesfahrten in den mitteldeutschen Raum an.

### **Sonnabend, 24. Mai 2014**

Halle, das Salz in (der Suppe) der Mitteldeutsche Reformationsgeschichte - Mit Georg Spalatin auf den Spuren der Wettiner  
Orte: Halle –Schiffsfahrt nach Wettin

Nicht ohne Grund hat der Kardinal-Erzbischof Albrecht von Brandenburg hier, an der Saale und nicht am eigentlich Sitz der Erzbischöfe von Magdeburg in der Elbmetropole, seine Residenz errichten lassen. Und dieser Kirchenfürst ist es denn auch, der maßgeblich durch sein Verhalten zum Beginn der Reformation beiträgt. Als bald wird Halle in den Auseinandersetzungen um den neuen Glauben zum „Brückenkopf“ gegen die nicht allzu weit entfernte Stadt Wittenberg.

1694 wurde die Friedrichs-Universität und im selben Jahr auch durch August Hermann Franke die berühmten Stiftungen gegründet. Die Burg Giebichenstein, die Moritzburg, der Dom und die Frankeschen Stiftungen stehen auf dem Besichtigungsprogramm dieser Spalatin-Reise.

### **Sonnabend, 21. Juni 2014**

Wenn Prinzen erzogen werden, dabei „Tisch und Wände bekritzeln“ und das Essen aus der Schwarzen Küche kommt.

Orte: Burg Gndstein - Burg Rochlitz

Wolf und Heinrich von Einsiedel, Besitzer der Burg Gndstein, gehörten zu den jungen sächsischen Adligen, die gemeinsam mit dem Prinzen Johann Friedrich durch Georg Spalatin erzogen wurden. Im Schloss Rochlitz wurde kürzlich ein Raum entdeckt, der Putzritzungen zeigt, die aus den Kinder- und Jugendtagen der Prinzen Ernst und Albrecht von Sachsen und Friedrich des Weisen stammen. Die jungen Adligen werden als die Urheber des faszinierenden „mittelalterlichen Comics“ angesehen. Diese über fünfhundert Jahre alten Zeichnungen sind einzigartig und stammen aus der Zeit in der das Schloss als "Fürstenschule" genutzt wurde und der Prinzenenerziehung diente. Ein großer Teil der restaurierten Räume bietet zudem einen einzigartigen Einblick in die sächsische Schlossraumkultur. Zeitgleich wird vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2014 die Ausstellung »Eine STARKE FRAUENgeschichte – 500 Jahre Reformation« gezeigt. Sie zeigt den Kampf der Herzogin Elisabeth von Rochlitz um die Reformation, den sie gegen den heftigen Widerstand des Herzogs Georg dem Bärtigen führte. Im Schloss wird den Reiseteilnehmer zudem ein Essen in der originalen gotischen Schlossküche gereicht.

### **Sonnabend, 12. Juli 2014**

Zu Besuch bei der Mutter und der Amme der Reformation

Orte: Wittenberg - Torgau

Wittenberg und Torgau sind zwei Orte, die im Leben Georg Spalatin eine herausragende Rolle eingenommen haben. Wittenberg als Universitätsstadt, „als Mutter der Reformation“ und kurfürstlich-sächsische Residenz gehört ganz einfach zu den Stätten, die, will man Georg Spalatin Spuren folgen, ganz einfach zum „Pflichtprogramm“ gehören, genauso wie Torgau, die „Amme der Reformation“. Hier bilden das Schloss Hartenfels mit seiner

von Nikolaus Grohmann errichteten Schlosskapelle sowie das Spalatin-Haus die wichtigen Besichtigungsorte.

### **Sonnabend, 23. August**

Georg Spalatin im „deutschen Rom“ an der Gera und im Zisterzienserkloster Georgenthal  
Orte: Erfurt - Georgenthal

Die Georg Spalatin's Freunde am Studieren, an der Beschäftigung mit kostbaren Schriften und wertvollen Büchern sind ohne Zweifel in Erfurt zu finden. In der Altstadt bezaubern malerische Gassen und Plätzen, die Krämerbrücke, das Augustiner-Kloster und der Dom mit mittelalterlichem Flair. Diese einzigartigen Architekturdenkmale gehören zu den Stätten, die bei einem ausführlichen Stadtrundgang besichtigt werden.

Die Ruinen des ehemaligen Klosters Georgenthal zeigen noch immer, dass die „Nachahmung der französischen Originale, der Reichtum der Formen und die Größe des Umfanges zum Vollkommensten gehört haben, was der Orden in Deutschland schuf“. In dem zisterziensischen Ordenshaus begann Georg Spalatin 1505 seine Arbeit als Novizenlehrer.

### **Sonnabend, 13. September 2014**

Spätgotische Altäre des Altenburger Bildschnitzers Franz Geringswalde  
Orte: Nenkersdorf, Neukirchen-Wyhra, Eschefeld

Franz Geringswalde wird in der Altenburger Ausstellung als bürgerliches Pendant zu Georg Spalatin vorgestellt und gewürdigt. Die Werkstatt des zu Unrecht kaum bekannten Künstlers war nur zwei Häuser von dem Georg Spalatin's entfernt. 6 Altäre des überaus bemerkenswerthes Gesamtwerkes, werden während der Fahrt besichtigt.

### **Sonnabend, 11. Oktober 2014**

Auf dem Weg zu Uta und Ekkehardt  
Orte: Zeitz – Naumburg

Georg Spalatin nahm 1542 gemeinsam mit Martin Luther an der Ordination und Weihe des ersten protestantischen Bischofs Niklaus Amsdorf teil. Nach der Dombesichtigung ist (vorbehaltlich) in der St. Wenzelskirche ein Orgelvorspiel auf der eindrucksvollen Hildebrandt-Orgel vorgesehen.

Auf Wunsch kann eine Besichtigung des Schlosses Neuenburg bei Freyburg oder des ehm. Zisterzienserklosters Pforta (Schulpforta) die Fahrt abrunden.

### **Sonnabend, 8. November 2014**

Im Herzen Sachsens – Georg Spalatin's Visitationswerk, das erste Schloss in Deutschland und zwei imposante Kathedralen  
Orte: Freiberg und Meißen

Hier in Freiberg, hat Herzog Heinrich (der Fromme) sehr Reformation den Weg geebnet, dort an wichtigsten mittelalterlichen Residenz der Wettiner, der Markgrafen von Meißen und Kurfürsten von Sachsen hielt die Reformation erst 1539, nach dem Tod Herzog Georgs, ihren Einzug. Und Georg Spalatin kümmerte sich bereits im Juni desselben Jahres gemeinsam mit Justus Jonas durch eine große Kirchenvisitation um die endgültige Durchsetzung des neuen Glaubens. Meißen und Freiberg gehören zu den späten Wirkungsstätten Georg Spalatin, ein Besuch beider Städte, verbunden mit der Besichtigung der Dome und der Albrechtsburg lassen auch diese „Spalatin-Reise“ zu einem unverwechselbaren und eindrucksvollen Erlebnis werden.

**Preise:**

Tagesfahrt jeweils ab/an Altenburg: 75,00€ p.P. inkl. Bustransfer  
55,00€ p.P. im eigenen Reisebus

Im Preis inkludiert: Eintritte und Führungsgebühren  
1 regionaltypische Mahlzeit